

Einkaufen am Muttertag

Gewerbeverein Auggen plant einen „Tag der offenen Tür“ sowie eine große Ausstellung

VON UNSERER MITARBEITERIN
SIGRID UMIGER

AUGGEN. Der Gewerbeverein Auggen hat in Angela Sütterlin eine neue Erste Vorsitzende. Neuer Stellvertreter ist Gunther Adam. Einstimmig wie alle Wahlergebnisse war auch die Festlegung auf den nächsten „Tag der offenen Tür“. Er findet am Samstag und Sonntag, 12./13. Mai, statt. An diesem Sonntag (Muttertag) sind dann die Geschäfte von 11 bis 18 Uhr verkaufsoffen.

Vorbereitungen für eine große Gewerbeausstellung in Auggen sind für die kommende Sitzung geplant. Ein Mitglied regte an, Termine früher als bislang festzulegen. Dem wird künftig Folge geleistet.

Namens der Firma Pearl in Auggen appellierte Michael Sichler, die in diesem Jahr noch erlaubten vier verkaufsoffenen Sonntage im Jahr auch tatkräftig zu nutzen – ab 2008 soll es nur noch drei Einkaufssonntage geben. Möglich ist dies aber nur, wenn sich mehrere Firmen beteiligen.

Für koordinierte Aktionen des Auggener Gewerbeverein bot Sichler an, dass Pearl einen Flyer druckt, in dem alle Gewerbetreibenden auch geografisch zu finden sind. Dies erfolgt kostenlos nach einer vom Verein zu erbringenden Vorlage. Das Angebot werde sie gerne annehmen, betonte dankend die Vorsitzende.

Unter der Leitung von Fritz Schmidlin wurden Matthias Klöfer als Schriftführer und Jürgen Keler als Schatzmeister bestätigt. Im Beirat bleiben Walter Grieshaber und Peter Grässlin. Neue Beiratsmitglieder sind Michael Sichler, Alexander Roll und Michael Singer. Bürgermeister Fritz Deutschmann, der auch als Beirat vorgeschlagen worden war, lehnte eine Kandidatur ab.

Johannes Abel bleibt Kassenprüfer, neuerdings zusammen mit Peter Rüdlin. Einhellig beschlossen wurden Satzungs-



Den Gewerbeverein Auggen leitet Angela Sütterlin. Gunther Adam unterstützt sie dabei.

FOTO: SIGRID UMIGER

änderungen. Ersetzt wurde beispielsweise der Passus, dass bei einer eventuellen Auflösung des Gewerbevereins das restliche Guthaben an die Gemeinde fällt. Neu festgelegt ist stattdessen: Das Guthaben wird im Falle eines Falles fünf Jahre lang bei der Gemeinde hinterlegt. Falls bis dahin keine Wiedergründung erfolgt ist,

wird das Geld je zur Hälfte zwischen der Gemeinde und allen örtlichen Vereinen aufgeteilt.

Die geplante Ernennung des bisherigen Vorsitzenden und Gründungsmitglieds Albert Gamb zum Ehrenvorsitzenden erfolgt zu einem späteren Termin, kündigte Angela Sütterlin an.